

EFaS - gute Taten unter einem neuen Namen

Mehrere Träger haben sich für das Projekt zusammengeschlossen

Auf Initiative des „Lokalen Bündnisses für Familien Herzogenrath“ gründete sich kürzlich eine neue Initiative, die die Bereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger zum ehrenamtlichen Engagement aufgreifen und nutzen möchte. EFaS steht für Ehrenamt für Familien und Senioren und damit sind bereits die drei Teilprojekte beschrieben, für die aktive Bürgerinnen und Bürger aus Herzogenrath gesucht werden. Zur Projektdurchführung haben sich folgende Träger zusammengeschlossen: „moliri“ Fachstelle für Familiengesundheit zugunsten benachteiligter Kinder, das FrauenKomm.Gleis1, die Gleichstellungsbeauftragte, das Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ sowie das städtische Jugendamt. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten im sozialen Bereich zu gewinnen.

Einsatzgebiete dieser Ehrenamtler können sein:

Hilfsangebot für Senioren/innen

Zielgruppe sind Senioren/innen ab 60 Jahren, die einen Hilfe- und Unterstützungsbedarf haben. Sie, können bei EFaS nach Personen fragen, die ihnen für diese Hilfsdienste zur Verfügung gestellt werden.

Beispiele für solche Hilfen können sein:

- Konkretes Begleiten (Behördengänge, Arztbesuche, etc.)
- Gesellschaft leisten (Vorlesen, Spaziergänge, etc.)
- Freizeitgestaltung (z.B. Theaterbesuche, Konzerte)
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu anderen Senioren und Vereinen
- Praktische Unterstützung (Haushalt,

Einkäufe, etc.)

Selbstverständlich können sich sowohl rüstige Rentner/innen für dieses und die beiden folgenden Angebote melden, als auch junge Menschen, die sich für die Senioren/innen engagieren.

Familienpaten/innen

Zielgruppe sind alle Haushalte, in denen Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren leben, denen durch niederschwellige Hilfsangebote geholfen werden kann. Im Rahmen des „Netzwerkes frühe Förderung für Kinder – Frühe Hilfen für Familien“ sucht das Jugendamt dafür Menschen, die bereit sind, Eltern und Alleinerziehende in der Gestaltung ihres Alltages zu unterstützen.

Beispiele für solche Familienpaten/innen-Einsätze können sein:

- Konkretes Begleiten (Behördengänge, Arztbesuche, Mutter-Kindgruppen, Müttercafé, etc.)
- Unterstützung bei „schwierigen“ Gesprächen mit Nachbarn, Vermietern, Jugendamt, etc.
- Freizeitgestaltung mit den Kindern (z.B. Spielplatzbesuche, Kinderfeste, etc.) um Kinder in den Mittelpunkt zu stellen
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu anderen Eltern und Kindern
- Abnahme der Kinder zur eigenen Freizeitgestaltung (z.B. Kinobesuche, Einkäufe, Erledigungen aller Art, etc.), als Ausgleich zum Alltag
- Praktische Unterstützung (Haushalt, Einkäufe, Hausaufgaben, Wirtschaf-ten, etc.)
- Unterstützung beim Aufbau von nachbarschaftlichen Netzen
- Selbsthilfepotentiale in Familien stärken.

Familienfeuerwehr

Zielgruppe hierfür sind Familien und Alleinerziehende, die kurzfristig in eine Belastungssituation geraten und Hilfe benötigen.

Das Aufgabengebiet der FeuerwehrhelferInnen ist die „Erste Hilfe“ in unerwarteten Belastungssituationen (zum Beispiel im Fall einer Erkrankung oder bei einem Unfall). Es wird eine praktische unmittelbare Unterstützung durch ehrenamtliche HelferInnen angeboten, die maximal drei Tage andauert. Die Einsatzbereiche der FeuerwehrhelferInnen sind insbesondere:

- Hilfe im Haushalt
 - Kinderbetreuung und Hausaufgabenhilfe
 - Abhol- u. Begleitsdienste (Schule, Behörden, Ärzte) und zwar immer dann, wenn andere Dienste nicht rechtzeitig vor Ort sein können.
- Nach einem Aufruf in der Presse meldeten sich inzwischen zehn Frauen und ein Mann, die bereit sind, sich bei EFaS zu engagieren. Diese werden zur Zeit in einem Schulungsblock auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Selbstverständlich ist auch eine Begleitung während ihres ehrenamtlichen Einsatzes sichergestellt.

Machen Sie mit!

Wer sich vorstellen kann, ein wenig seiner freien Zeit für dieses bürgerschaftliche Engagement zu opfern, ist herzlich eingeladen, sich unter den Telefonnummern 02406/83 530 oder 02406/83 435 näher zu erkundigen.